

NORDBAHN NACHRICHTEN



22. März 2025
Nr. 3 | 34. Jahrgang

Mit den Amtsblättern für die Stadt Hohen Neuendorf und der Gemeinde Birkenwerder

Neustart Bürgerhaushalt 2025: Ihre Ideen für ein schönes und lebendiges Hohen Neuendorf.

Mit dem Bürgerhaushalt 2025 startet die Stadt mit einem neuen Budgetrahmen und Rhythmus: es steht nunmehr ein Budget von 200.000 Euro zur Verfügung, das alle zwei Jahre für Projekte aus der Bürgerschaft verwendet wird.

Zeitschiene:

- Projektideen für den Bürgerhaushalt 2025 können bis zum 12. Mai eingereicht werden,
- vom 1. August bis zum 12. September findet die Abstimmung statt und
- die Umsetzung der dann durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Projekte startet in 2026.

Hohen Neuendorf war 2014 eine der ersten Kommunen in Brandenburg, die einen Bürgerhaushalt einführt. Dieses Instrument der direkten Bürgerbeteiligung ermöglicht allen Einwohnerinnen und Einwohnern jeden Alters sowohl Projekt-

vorschläge einzubringen, als auch über die eingegangenen Vorschläge abzustimmen. Mehr als 90 Projektideen, mit denen die Stadt schöner, attraktiver und lebendiger gestaltet werden konnte, wurden auf diese Weise in den letzten zehn Jahren umgesetzt.

Evaluation 2024: Ziele und Ergebnisse

Der Bürgerhaushalt hat sich im Laufe der Jahre stets weiterentwickelt: Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums wurde für 2024 durch die Stadtverordnetenversammlung die Evaluation des Bürgerhaushaltsverfahrens beschlossen. Diese Auswertung erfolgte unter Mitwirkung von Ein-



wohnenden aus den verschiedenen Stadtteilen und mit einem Gremium aus Vertretungen der Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung. Ziel war es, durch verschiedene Maßnahmen den Bürgerhaushalt zu optimieren und insbesondere die Bürgerbeteiligung zu stärken, um letztendlich noch besser auf die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner einzugehen.

→ Fortsetzung auf Seite 2:
So können Sie Ihre Vorschläge einreichen.

Jede Hand zählt:

Brieseputz mit vielen Freiwilligen

BIRKENWERDER | Eine Vielzahl von Freiwilligen hat sich am Sonnabend, 1. März 2025, wieder zum traditionellen Brieseputz in Birkenwerder versammelt. Der Verein zum Schutz des Briesetals und der Havelwiesen e. V. (Briesetalverein) hatte zum gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz aufgerufen, der vorrangig zum Ziel hatte, die Durchgängigkeit der Briesse sicherzustellen und die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers zu unterstützen. Während in der Vergangenheit das Beseitigen von Müll und Unrat aus der Natur im Vordergrund standen, ging es dieses Mal auch darum, Treibholz oder quer liegendes Geäst zu entfernen – nicht zu verwechseln mit Biberdämmen. „Der Biber ist tabu“, mahnte Torsten Werner, Vorsitzender des Briesetalvereins. Wie er berichtet, habe es eine Vor-Ort-Begehung des Einsatzgebietes des Brieseputzes mit der Unteren Naturschutzbehörde gegeben, bei der Details und Regeln für den Arbeitseinsatz abgestimmt wurden.

Um 10 Uhr versammelten sich die Freiwilligen auf dem Obermühlengrundstück. Hier, aber auch bei der anschließenden Entsorgung, wurde die Aktion durch tatkräftige Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde unterstützt. Bürgermeister Stephan Zimniok dankte allen Helfern, zu denen auch Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), des Angelvereins „Gründling“ 1939 e.V. und des Fördervereins Kulturpark Birkenwerder (Kulturpumpe) gehörten. „Es ist gut,



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer versammeln sich auf dem Obermühlengrundstück in Birkenwerder zum Brieseputz.



diese wichtige Tradition wieder aufleben zu lassen“, sagte Stephan Zimniok. Auch Torsten Werner freute sich sehr über den großen Zulauf in diesem Jahr. Den richtigen Zeitpunkt für den Brieseputz abzapfen, so erklärt er, sei nicht einfach. Denn die Natur kehre tendenziell immer früher aus dem Winter zurück. Viele Faktoren, wie die Brutzeit der Vögel, müssten berücksichtigt werden. Bevor Müllbeutel und Arbeitsgeräte verteilt wurden, erklärte Torsten Werner, was die Helfer beachten sollen, zum Beispiel, dass gewisse „Störstellen im Fließ“ erhalten bleiben sollen, da diese die Strömung in positivem Sinne lenken und für „Ruhezonen“ mit geringer Strömung sorgen. Diese stellen wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen im Wasser dar. **Text / Fotos: Gemeinde Birkenwerder**

→ Fortsetzung von Seite 1:

So können Sie Ihre Vorschläge einreichen.

Das Bürgerhaushalts-Verfahren 2025

Vorschläge einreichen: Bis zum **12. Mai 2025** können alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hohen Neuendorf wieder ihre Ideen und Vorschläge einreichen. Diese müssen sich im Bereich der freiwilligen Leistungen der Kommune bewegen, vorwiegend in den Bereichen Sport, Kultur, Kinder und Jugend, Senioren, Umwelt, Sicherheit und Ordnung. Weitere Regularien sind in den Leitlinien, hier am Ende des Artikels, zu finden. Die Einreichung kann auf Papier erfolgen (Flyereinwurf in alle Haushalte und Auslagen im Rathaus), online über die Bürgerhaushaltsseite unter buergerhaushalt.hohen-neuendorf.de oder per Mail an buergerhaushalt@hohen-neuendorf.de.

Jeder Vorschlag muss mit einem präzisen Titel bzw. einer Kurzbeschreibung benannt werden, zusätzlich können Erläuterungen hinzugefügt werden. Diese Vorschläge werden bis 12. Mai gesammelt und kontinuierlich auf der Bürgerhaushalts-Website veröffentlicht.

Prüfungsphase durch Verwaltung: Nach Abschluss der Sammelphase der eingegangenen Bürgervorschläge prüft die Stadtverwaltung die Ideen auf ihre Realisierbarkeit und untersetzt die einzelnen Vorschläge mit einer Kostenschätzung.

Abstimmungsphase und Umsetzung: Informationen zur Abstimmung erfolgen im Sommer 2025, diese wird auf verschiedenen Wegen und in verschiedenen Orten möglich sein. Nach der **Abstimmungsphase vom 1. August bis 12. September 2025** werden die Vorschläge mit Beschluss der Haushaltssatzung 2026 im November 2025 durch die Stadtverordnetenversammlung entschieden und dann bekannt gegeben.

Leitlinien: Damit ein Vorschlag zur Abstimmung gestellt werden kann, muss er folgende Kriterien erfüllen:

- 1) Das vorgeschlagene Projekt muss der Allgemeinheit zugutekommen und im öffentlichen Raum allen zugänglich sein.
- 2) Ein einzelnes Projekt darf in der Umsetzung nicht mehr als 20.000 Euro kosten. Insgesamt stehen 200.000 Euro zur Verfügung.
- 3) Der Vorschlag muss im Rahmen der Zuständigkeit der Stadt liegen.

- 4) Vorschläge zugunsten von Vereinen, Trägern und Organisationen sind möglich, sofern Punkt 1) und Punkt 6) erfüllt ist.
- 5) Vorschläge, die im Rahmen der Förderrichtlinien der Stadt förderfähig sind, können nicht berücksichtigt werden.
- 6) Auf Dauer angelegte Projekte, die hohe, kontinuierliche Folgekosten nach sich ziehen (z.B. durch Personalstellen, Honorare, Mieten etc.), können im Bürgerhaushalt nicht berücksichtigt werden. **Text: pz/je**

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv am Bürgerhaushalt 2025 zu beteiligen und Ihre Ideen einzubringen. Gemeinsam können wir unsere Stadt weiterentwickeln und gestalten. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt: buergerhaushalt.hohen-neuendorf.de

Das Hohen Neuendorfer Bürgerhaushaltsverfahren ist nach wie vor ein „lernendes Verfahren“. Hinweise und Anregungen nehmen wir gerne entgegen (buergerhaushalt@hohen-neuendorf.de oder unter 03303 528-232).



„Birkenwerder feiert“

Karten für großes Open-Air-Konzert mit Vanessa Mai und Maite Kelly

BIRKENWERDER | Auch im Jahr 2025 steht wieder ein großes Open-Air-Konzert in Birkenwerder bevor: „Birkenwerder feiert“ mit Vanessa Mai, Maite Kelly, Julian David und Tina Söllner. Karten für das Konzert **am 8. August 2025** auf der Festwiese in Birkenwerder gibt es im Rathaus Birkenwerder zu kaufen. Die Karten erhalten Sie zu den Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Absprache im Rathaus Birkenwerder, Zimmer 206 und 207.

Unsere Sprechzeiten:

- Di und Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, Di 13:00 - 18:00 Uhr
- Preis: 67,00 € pro Karte

➔ **Einen Termin außerhalb der Sprechzeiten können Sie unter 03303 290-0 vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass nur Barzahlung möglich ist. Wir freuen uns auf einen tollen Konzertabend. Seien auch Sie mit dabei und sichern Sie sich jetzt Ihre Karten.**

Text: Gemeinde Birkenwerder,

Foto: Pressebilder Veranstalter



Laura Neumann ist neue Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde Birkenwerder

BIRKENWERDER | Die Gemeinde Birkenwerder hat eine neue Kinder- und Jugendbeauftragte. Die Sozialpädagogin Laura Neumann, die seit September 2024 im Kinder- und Jugendfreizeitheim CORN arbeitet, hat den zusätzlichen ehrenamtlichen Posten zum Beginn des Jahres 2025 übernommen.

Einen guten Draht zu Heranwachsenden hat Laura Neumann schon sehr lange. Ihr Engagement in der Gemeinde Birkenwerder reicht bis in ihre eigene Schulzeit zurück. Im Jahr 2013 lernte sie den Jugendclub CORN im Zuge der Vorbereitungen zum „Birken Open Air“ kennen – sie war damals Mitglied in Schulchor und Schülerband der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule. Danach nutzte sie nicht nur gerne die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, sondern brachte sich auch aktiv ein, woraus eine ehrenamtliche Mitarbeit im CORN entstand.

So lag es nahe, dass sich die heute 27-Jährige für einen Beruf im sozialen Bereich entschied. 2015 begann sie eine Ausbildung zur Sozialassistentin. Im Anschluss absolvierte Laura Neumann eine Ausbildung zur Erzieherin und schließlich ein Studium der Sozialen Arbeit, dessen Abschluss sie zunächst als Schulsozialarbeiterin an eine Oranienburger Grundschule führte. Doch die jahrelange Erfahrung im Jugendclub CORN als Ehrenamtlerin oder auch Praktikantin während Ausbildung und Studium bestärkte sie darin, wieder den Weg dorthin einzuschlagen.

Im Kinder- und Jugendfreizeitheim wurde 2024

eine zusätzliche Stelle geschaffen, auf die sich die Pädagogin erfolgreich bewarb. Möglich wurde dies durch eine neue Richtlinie des Landkreises Oberhavel, unter anderem zur Förderung von Personalstellen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie einer weiteren Richtlinie zur Förderung von Personalnebenkosten.

Die offene Jugendarbeit mache ihr „super viel Spaß“, sagt Laura Neumann, die immer ein offenes Ohr für die Heranwachsenden hat. Daher weiß sie auch, was sich Kinder und Jugendliche in Birkenwerder wünschen, zum Beispiel „noch mehr Treffpunkte und Freizeitangebote sowie in einigen Gegenden bessere Straßenbeleuchtung“. Auch das Thema Spielplätze ist nach wie vor relevant.

Die Benennung einer Kinder- und Jugendbeauftragten geht auf die Brandenburgische Kommunalverfassung in Verbindung mit der Hauptsatzung der Gemeinde Birkenwerder zurück. „Ihr ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkung auf Kinder und Jugendliche haben, Stellung zu nehmen. Sie hat das Recht, sich an die Gemeindevertretung oder die Ausschüsse zu wenden“, heißt es im Beschluss, den die Gemeindevertretung im Dezember 2024 gefasst hat. Das Ehrenamt ist, genau wie die Positionen als Gleichstellungsbeauftragte und Behindertenbeauftragte, nicht an eine Mitarbeit in der Gemeinde Birkenwerder geknüpft, sondern kann auch von Personen aus der Bevölkerung besetzt werden. In diesem Fall



jedoch lassen sich Synergieeffekte sinnvoll nutzen. So konnte sie auch schon zu den Viertklässlern, die als Hortkinder nebenan untergebracht sind, einen guten Draht aufbauen. Laura Neumann möchte aber nicht nur für Hortkinder oder Nutzer des Jugendclubs da sein, sondern steht als Ansprechpartnerin allen Heranwachsenden zur Verfügung. Auch Eltern können sich mit spezifischen Themen oder Anregungen an Laura Neumann wenden.

Text/Foto: Gemeinde Birkenwerder

➔ Anzutreffen ist die Sozialpädagogin im Kinder- und Jugendfreizeitheim CORN, Hauptstraße 112, in der Regel dienstags bis samstags, mindestens von 14 bis 20 Uhr. Wer Bedarf hat, kann sich auch per E-Mail an sie wenden: l.neumann@birkenwerder.de.

Stadtgespräch: Bundestagswahl und Weltgeschehen – Wie geht's mir damit?

Bürgermeister lädt zum Stadtgespräch am 9. April in den Ratssaal

HOHEN NEUENDORF | Die Bundestagswahlen haben gezeigt, wie weit die Meinungen bei uns auseinandergehen: Bei großen und komplexen Themen wie Migration, Ukraine-Krieg, Wirtschaft, Rente und innere Sicherheit. Wie ordnen Sie das Bundestags-Wahlverhalten in Hohen Neuendorf ein?

Wie begegne ich meinen Nachbarn und Familienmitgliedern, die ganz anders gewählt haben als ich? Denn auch bei lokalen Themen, wie der Zentrumsbebauung in Hohen Neuendorf, dem Zuzug sowie dem Verkehrsaufkommen wird mitunter erbittert gestritten statt konstruktiv diskutiert. Wie schaffen wir es, wieder miteinander über diese Themen zu sprechen statt uns immer weiter zu entfremden? Wie schauen Sie ganz persönlich auf das Geschehen und die Zukunft?

Hohen Neuendorfs Bürgermeister Steffen Apelt lädt

herzlich zur Diskussion dieser Fragen beim nächsten Stadtgespräch ein, mit dem Titel: Bundestagswahl und Weltgeschehen – Wie geht's mir damit?

Die Veranstaltung betont das miteinander Sprechen und Zuhören. Es geht nicht darum, andere von seiner eigenen Meinung zu überzeugen, sondern darum, einen Raum zu schaffen, wo frei und ohne moralische Bewertung miteinander geredet werden kann. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. April 2025, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt.

Text: din

➔ Die Veranstaltung wird vom Verein Mehr Demokratie e. V. moderiert. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein kleines Buffet angeboten.





Youlab 2025

Größte Berufsorientierungsmesse
Oberhavel am 9. April
in der TURM ErlebnisCity

OBERHADEL | Die nächste youlab findet am **Mittwoch, 9. April 2025, von 10 bis 17 Uhr** in den beiden Hallen sowie auf den Außenflächen der TURM ErlebnisCity, André-Pican-Straße 42, in Oranienburg statt. Die Berufsorientierungsmesse der kreiseigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft WInTO ist die größte in Oberhavel und richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse, die sich allgemein über Ausbildungsmöglichkeiten in Oberhavel informieren möchten oder die bereits einen konkreten Berufswunsch haben. Zur Zielgruppe der Messe gehören auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Berufstätige, die sich neu orientieren wollen. Im vergangenen Jahr waren knapp 100 Unternehmen präsent. Mehr als 2.000 junge Menschen haben die Messe 2024 besucht.

Text: Landkreis Oberhavel

🔗 **Ganzjährig nutzbar ist die Ausbildungsplatzbörse auf www.youlab.de**

Feuerwehr Borgsdorf erhält ein neues Einsatzfahrzeug

BORGSDORF | Mit dem Löschfahrzeug LF-20 erhält der Löschzug Borgsdorf ein hochmodernes Einsatzfahrzeug der Firma Rossbauer. Bürgermeister Steffen Apelt übergab den symbolischen Fahrzeugschlüssel für das Fahrzeug am 15. Februar an den Stadtbrandmeister Mario Briesse, der ihn an den Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Borgsdorf, André Weil, weitergab. An der feierlichen Übergabe nahmen zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der Stadtwehr, aus den Partnerschaftswehren aus Fürstenau und Ruurlo und aus Birkenwerder sowie hochrangige Feuerwehrvertreter des Landkreises teil. Der Musikzug brachte zudem feierliche Stimmung auf den Vorplatz der Borgsdorfer Wehr.

Das neue Löschfahrzeug wurde nach den Vorgaben der Feuerwehr und der Verwaltung individuell konfiguriert. Es verfügt über einen 2000-Liter-Wassertank mit leistungsfähiger Pumpe, eine zwölf Meter lange Schiebeleiter, ein Sprungpolster und zahlreiche weitere Ausrüstung, die für die Brandbekämpfung und die Rettung von Menschenleben von großem Nutzen sein werden.

Das LF-20 ersetzt das alte LF-16/12 aus dem Jahr 2000, das in etwa 1300 Einsätzen seinen Dienst erfüllt hat.

Text: din, Foto: Löschzug Borgsdorf



Rathaus passt Öffnungszeiten testweise an „Early-Bird-Sprechstunde“ immer donnerstags

HOHEN NEUENDORF | Im Sinne der Bürgerfreundlichkeit und Serviceorientierung passt die Stadtverwaltung Hohen Neuendorf testweise vom 1. April bis 30. September 2025 ihre Öffnungszeiten an. Damit reagiert die Verwaltung auch auf das veränderte Besuchsverhalten der Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltungsdienstleistungen zunehmend rund um die Uhr auch digital in Anspruch nehmen können.

Neu ist ab dem 1. April in erster Linie die Einführung der sogenannten „Early-Bird-Sprechstunde“ (dt.: Früher-Vogel-Sprechstunde). Die Verwaltung öffnet dann immer donnerstags bereits um 7 Uhr die Türen, statt wie bisher um 8 Uhr. Termine im Einwohnermeldeamt können dementsprechend früher gebucht werden. Diese frühe Sprechstunde richtet sich an Menschen, die noch vor ihrer Arbeit das Rathaus aufsuchen möchten sowie natürlich an alle Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher.

Im Zuge der Einführung dieser Sprechstunde entfällt fortan die Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes am Montagnachmittag.

Hier sind die neuen Öffnungszeiten in der Übersicht.:

einheitliche Öffnungszeiten für die gesamte Verwaltung

Mo. 08:00 – 12:00
Di. 08:00 – 12:00; 14:00 – 18:00
Mi. keine Öffnungszeiten
Do. 07:00 – 12:00; 14:00 – 17:00
Fr. keine Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt

Mo. 08:00 – 12:00
Di. 08:00 – 12:00; 14:00 – 18:00
Mi. keine Öffnungszeiten
Do. 07:00 – 12:00; 14:00 – 17:00
Fr. 08:00 – 12:00



Lesung zum Weltfrauentag mit Martina Rellin

Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März 2025 fand im Rathaus Birkenwerder eine Lesung mit der Autorin Martina Rellin statt. Im Ratssaal kamen an diesem Tag viele Interessierte zusammen, um der Bestseller-Autorin zu lauschen.

BIRKENWERDER | Mit Sekt oder Orangensaft wurden die rund siebzig Gäste, größtenteils Frauen, im großen Ratssaal des Rathauses in Birkenwerder empfangen, um anlässlich des Weltfrauentags einer Lesung der Autorin Martina Rellin beizuwohnen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Gemeindeverwaltung, Fachbereich Bildung und Soziales, und der Gemeindebibliothek.

Mit sehr viel Witz und Humor führte Martina Rellin ihr Publikum durch die Veranstaltung und las aus gleich drei Büchern. Mit ihren eigenen Werken „Göttergatten“ und „Natürlich bin ich eine Ost-Frau“ und dem erst kürzlich in ihrem Verlag erschienenen Roman „Jetzt mal was anderes, Schatz!“ von Katrin Kremzow wechselte Rellin gekonnt die Genres und

ließ so bei den Zuhörerinnen und Zuhörern keine Langeweile aufkommen. „Wir waren schon einmal bei einer Lesung von Frau Rellin und auch heute hat es uns wieder sehr viel Spaß gemacht, ihr zuzuhören“, sagten zwei Frauen aus Birkenwerder nach der Lesung.

Die 1962 in Hamburg geborene Autorin war unter anderem als Chefredakteurin der Zeitschrift „Das Magazin“ tätig und lebt heute mit ihrer Familie in Bergfelde. Seit 2001 ist Martina Rellin als Schriftstellerin tätig und betreut in ihrem 2019 gegründeten Verlag auch andere Autorinnen und Autoren.

„Geschichten, die erzählt werden wollen und die in die Welt müssen“, will sie mit ihrem Verlag fördern und unterstützen. „Viele tolle Bücher werden von den großen Verlagen nicht gedruckt und da komme ich ins Spiel“, sagt Rellin, die so schon einigen Autorinnen und Autoren bei der Veröffentlichung ihrer Werke als Verlegerin und Lektorin zur Seite stand. Außerdem bietet Rellin in Bergfelde, Oybin im Zittauer Gebirge und in Leipzig eine „Schreibwerkstatt“ an, in der sie ihr Schreibwissen in Tages- oder Wochenkursen an die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer weitergibt. **Text / Foto: hw**



Die Spiegel-Bestseller-Autorin und Verlegerin Martina Rellin und ihre Bücher.

Starkregengefahrenkarte im Geoportal abrufbar

STADT HOHEN NEUENDORF | Vielen Menschen in der Stadt sind die beiden Starkregenereignisse im Juni und Juli 2017 in Hohen Neuendorf und den umliegenden Gemeinden noch in lebhafter Erinnerung. Bei einem vergleichbaren Regenereignis drohen erneut Überflutungen, unter anderem aus finanziellen- und ökologischen Gründen sowie Platzgründen im Straßenraum ist die Niederschlagswasserkanalisation nicht auf ein solches Ereignis ausgelegt, in die Schmutzwasserkanalisation darf gar kein Regenwasser eingeleitet werden. Um sich auf ein erneutes Starkregenereignis vorzubereiten, wurde von der Stadt Hohen Neuendorf eine, mit EU-Mitteln geförderte, Starkregengefahrenkarte in Auftrag gegeben.

Die Stadt Hohen Neuendorf will auf ein mögliches Starkregenereignis vorbereitet sein und hat, mit Fördermitteln der EU, eine Starkregenmodellierung (Starkregengefahrenkarte) in Auftrag gegeben.

Deren Ziele sind:

- Feststellung der besonders überflutungsgefährdeten Bereiche
- Ausschluss von besonders gefährdeter Infrastruktur im Gefahrenbereich (z. B. Kitas, Seniorenheime, wichtige Verkehrswege)
- Information der Anwohnenden in besonders betroffenen Gebieten

Der aktuelle Arbeitsstand der Starkregengefahrenkarte ist ab jetzt auf dem Geoportal der Stadt Hohen Neuendorf (hohen-neuendorf.virtual-citymap.de) abrufbar. Grundlage des Arbeitsstandes ist das digitale Geländemodell der Stadt, also die Höhen- und Tiefenbereiche der Stadt sowie die Annahme eines Regenereignisses mit 100 mm Blockniederschlag. Modelliert wurden zudem die Fließwege des abfließenden Wassers. Das Modell wird aktuell noch verfeinert, stellt allerdings eine gute Orientierung dar. **Text: Maik Stoof / din**



Kofinanziert von der Europäischen Union



Schülerfirma der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule – Ein Erfolgsprojekt mit Mehrwert

BIRKENWERDER | Seit drei Jahren bietet die Regine-Hildebrandt-Gesamtschule Birkenwerder ein besonderes Angebot für die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse: den Seminarkurs Schülerfirma. Dieses praxisorientierte Projekt erfreut sich wachsender Beliebtheit und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und in kleinen Teams eigene Projekte zu entwickeln. Zu Beginn des Kurses stellen die Teilnehmenden ihre Ideen in Pitches vor, aus denen verschiedene Schülerprojekte mit unterschiedlichen Themenbereichen entstehen. Die Bandbreite ist vielseitig: In den Projekten setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit alltäglichen Herausforderungen auseinander und entwickeln praxisnahe Lösungen. Dazu gehören: Medienkompetenz (Hilfe für alle Fragen rund um Handy, Tablet und PC), Walking Dogs (Gassi-Ser-



Das Team im Gemeindehaus (v.l.: Karsten, Valentin, Tonio, Mike)

vice), Fleißige Bienchen (Babysitting und Nachhilfe), Crotches & Crafts (Kreative Handarbeiten), Haus- und Gartenpflege.

Besonders aktiv ist in diesem Jahr die vom Seniorenbeirat unterstützte Gruppe Medienkompetenz. Sie bietet im zentral gelegenen Gemeindehaus, Hauptstraße 52, jeden Donnerstag von 13:15 bis 14:50 Uhr eine regelmäßige Anlaufstelle für alle, die Hilfe im Umgang mit digitalen Geräten benötigen. Die Schüler Karsten, Valentin, Tonio und Mike stehen bereit, um Einzelfragen zu beantworten und Hilfe zu leisten – sei es beim Einrichten eines neu-

en Smartphones, beim sicheren Umgang mit dem Internet oder bei der Bedienung eines Tablets oder Laptops.

Die Anmeldung ist jeweils bis zum Vorabend bei Frau Seeger unter 03303 401355 oder 0151 5465 430 möglich. Die Teilnahmegebühr von 5 Euro fließt in die Gemeinschaftskasse der Schülerfirma zur Finanzierung der Eintrittskarten für den Abiball für alle Schülerinnen und Schüler. Das Projekt fördert Unternehmertum, soziale Verantwortung und stärkt die Verbindung zwischen den Generationen – ein echtes Win-Win-Modell. **Text / Fotos: bm**

Pflanzenbörse und Gartentrödel am 10. Mai

HOHEN NEUENDORF | Auch zur dritten Auflage von „Garten, Grünzeug & Gedöns“ am 10. Mai lädt die Stadt Hohen Neuendorf Einwohner und Einwohnerinnen wieder zur Pflanzenbörse ein.

Hobbygärtner und -gärtnerinnen haben hier die Möglichkeit, überschüssige Pflanzen, Saatgut und Ableger anzubieten. Ob Stauden, Zimmerpflanzen, Gemüsesetzlinge oder Selbstgezogetes, die Pflanzenbörse ist die ideale Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Fachsimpeln. Auch Gartentrödel kann angeboten werden und umfasst alles, was im weitesten Sinn mit dem Thema Garten zu tun hat (z.B. Übertöpfe, Gartendekoration, Gartenutensilien).

Die Veranstaltung wird von 11 – 17 Uhr auf dem Rathausplatz stattfinden. Eine Anmeldung zur Pflanzenbörse ist ab sofort über die Website der Stadt möglich. Das entsprechende Formular ist unter Bürgerservice/ Formulare und Anträge/ Sonstige zu finden. **Text: nk**

➔ **Bewerbungsschluss ist Donnerstag, der 11.04.2025.**

➔ **Bewerbungsformulare können entweder per Mail an veranstaltungen@hohen-neuendorf.de geschickt oder ausgedruckt im Rathaus, Fachbereich Marketing, eingereicht werden. Ansprechpartnerin ist Nellie Krauß, Tel.: 03303 528-202. Ein Tisch ist bitte selbst mitzubringen.**



Ernährungsberatung für Seniorinnen und Senioren

HOHEN NEUENDORF | Im Rahmen der „Pfleger vor Ort“ wird am **Dienstag, 8. April, 11 bis 12 Uhr**, die Infoveranstaltung „Ernährung im schönsten Lebensalter“ angeboten. Die Veranstaltung findet in der Stadthalle Hohen Neuendorf, im Mehrzweckraum, statt.

Dabei geht es unter anderem um die Themen vollwertige Ernährung, Nährstoffe, Ballaststoffe, vegetarische Ernährung sowie Ernährung und Bewegung. Die Veranstaltung bietet eine Verkostung sowie Informationsmaterial zum Mitnehmen.

Text: din

➔ **Anmeldungen unter info@fitundgesundinhv.de oder 0151543 00 453.**

➔ **Die Maßnahme wird gefördert durch die Stadt Hohen Neuendorf, das Land Brandenburg sowie den Pakt für Pflege.**

Projekt „Büchertürme“ startet im April

Alle Kitas und Grundschulen sind dabei



STADT HOHEN NEUENDORF |

Endlich mal wieder ein gutes Buch lesen – dafür benötigt manch einer schonmal mehrere Wochen oder verlagert dies in die Urlaubszeit. Doch die Kinder in Hohen Neuendorf geben sich mit nur einem Buch nicht zufrieden und starten im Rahmen des Projekts „Büchertürme“ damit, gleich meterweise Bücher zu „verschlengen“.

Büchertürme lesen, das ist so einfach wie sportlich. Im Aktionszeitraum vom 11. April bis 4. Juli 2025 lesen beziehungsweise hören die Kinder aller Kitas und Grundschulen in der Stadt so lange Bücher, bis der Bücherstapel die Höhe eines zuvor gewählten Turmes erreicht. Dabei können sich konditionsschwache sowie ambitionierte Leserinnen und Leser gleichermaßen beteiligen, denn ein hochgestecktes Ziel erreicht man am besten gemeinsam. Das bedeutet, dass im Bereich Kita 1.301 kleine Zuhörerinnen und Zuhörer in den Vorlesestunden

sogenannte „Vorlesetürme“ bauen, um damit die Höhe des Bieneninstituts zu erreichen. Das entspricht einer Höhe von 15,4 Metern.

In den Grundschulen sind es 1.743 Schülerinnen und Schüler, die selbstständig die „Büchertürme“ erlesen. Hier wird jede Schule am Ende mindestens einmal die Höhe ihres Gebäudes erreicht haben: Waldgrundschule: 6,40 Meter, Niederheide: 7,30 Meter, Borgsdorf: 14,7 Meter, Bergfelde: 14,4 Meter. Das entspricht für die Schulen einer Gesamthöhe von 42,8 Metern.

Jede Menge „Baustoff“ stellen die Bibliotheken Hohen Neuendorfs zur Verfügung, die gemeinsam mit dem Fachdienst Kita/Schulen das Projekt leiten.

Text: Doreen Brachwitz / din

➔ Der Fortschritt wird auf www.buechertuerme.de, www.hohen-neuendorf.de und bei Instagram ([@bibhoneu](https://www.instagram.com/bibhoneu)) zu sehen sein.

Malwettbewerb Hohen Neuendorf-Bergerac

HOHEN NEUENDORF |

Im Rahmen eines Malwettbewerbs sucht die AG Bergerac selbstgemalte Bilder von Hohen Neuendorf, die im Kalender Hohen Neuendorf-Bergerac 2026 erscheinen sollen. Noch **bis Ende April 2025** ist es möglich, ein Foto des Bildes an info@ag-bergerac.de zu senden.

Mit Glück erscheint dieses Bild dann im Kalender.

Text: AG Bergerac



Deutsch-französische Freundschaftsspiele der Partnerstädte Hohen Neuendorf und Bergerac ausgetragen

HOHEN NEUENDORF | Dass Sport verbindet, ist eine Binsenweisheit, doch es funktioniert. Gleich 18 junge Menschen aus Bergerac (Frankreich) waren vom 20. bis 23. Februar in Hohen Neuendorf zu Gast, um mit deutschen Sportlerinnen und Sportlern ihre Kräfte im Fußball zu messen und die Stadt kennenzulernen, die seit Oktober 2018 mit ihrer Heimatstadt verschwistert ist. Die Spielerinnen und Spieler der Fußballvereine FC Bergerac-Périgord und Blau-Weiß Hohen Neuendorf ließen sich auch von Schnee und Eis nicht abhalten, ihr Können zu zeigen.

Am Freitag empfing Bürgermeister Steffen Apelt die Kids im Rathaus im Beisein von Petra Winkler-Maitre, der Vorsitzenden der AG Bergerac sowie Chiara Catalano, die den Austausch federführend organisiert hat. Frisch und ohne Berührungängste diskutierten die Jugendlichen mit den Anwesenden. Es folgte eine Fahrt nach Berlin mit Besuch der Reichstagskuppel. Besondere Begeisterung



Junge Fußballspieler aus Bergerac und Hohen Neuendorf begegneten sich und trugen ein freundschaftliches Fußballturnier aus.

brach aus, als die deutschen und französischen Jugendlichen die Fußballschule von Hertha BSC Berlin besichtigen konnten, noch getoppt vom Besuch des Spiels Hertha BSC gegen 1. FC Nürnberg im Olympiastadion.

Am Samstag war in Hohen Neuendorf Turnier unter Beteiligung weiterer lokaler Fußballvereine geplant. Witterungsbedingt musste es abgesagt werden. Stattdessen konnten sich beide Mannschaften aber in einem Freundschaftsspiel auf dem Sportplatz in der Niederheide sportlich messen. Bürgermeister Apelt ließ es sich nicht nehmen, den Anstoß zu vollziehen. Als Zuschauer waren Eltern und Mitglieder der AG-Bergerac dabei und fieberten mit.

Nach den insgesamt vier Spielen bildeten die Franzosen eine Gasse und bejubelten ihre deutschen Freunde. Eine tolle Geste der siegreichen Mannschaft aus Bergerac.

Diese erste deutsch-französische Begegnung war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Alle Beteiligten freuen sich auf den Gegenbesuch in Bergerac im Juni 2025.

Text: AG Bergerac / din, Fotos: AG Bergerac

➔ Die AG Bergerac bedankt sich bei den Trainern von Blau-Weiß Hohen Neuendorf für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

Kulturförderpreis: Ausdauer im kulturpädagogischen Engagement wird ausgezeichnet

OBERHAVEL | Bildende Kunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst und Soziokultur – alle zwei Jahre vergibt der Landkreis Oberhavel den Kulturförderpreis für langjährige Arbeit auf kulturpädagogischem Gebiet in diesen Sparten.

Der Förderpreis ist mit bis zu 2.500 Euro dotiert. Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Jury. Sie bewertet die kulturelle und gesellschaftliche Relevanz sowie langjähriges kontinuierliches Wirken. Die Auszeichnung soll auch zu weiterem Engagement motivieren. Neben eigenen Bewerbungen sind auch Vorschläge durch Dritte möglich. Wer in Oberhavel wohnt oder mit seiner Arbeit Kunst und Kultur im Kreisgebiet maßgeblich beeinflusst und gefördert hat, kann am Wettbewerb teilnehmen.

Vorschläge und Bewerbungen samt Unterlagen, die eine Beurteilung der Leistung ermöglichen, können **bis zum 01. Juni 2025** eingereicht werden.

Text: Landkreis Oberhavel

➔ Alle Infos zum Vorschlags- und
Bewerbungsprozedere auf:
🔗 www.oberhavel.de/kultur

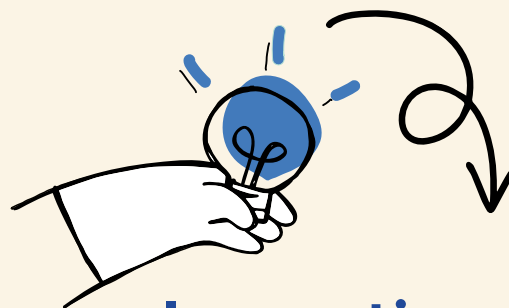
Landkreis vergibt Umweltschutzpreis

OBERHAVEL | Für alle, die sich im Umwelt- und Naturschutz engagieren, lobt der Landkreis Oberhavel in diesem Jahr wieder den „Barbara Zürner Umweltschutzpreis“ aus. Ab sofort und bis **zum 30.06.2025** können Vorschläge eingereicht werden. Der Umweltschutzpreis ist mit bis zu 4.000 Euro dotiert.

Ausgezeichnet werden können Projekte, Initiativen oder Maßnahmen, die darauf zielen, Arten und Biotope zu schützen, zur Umweltbildung beitragen oder dazu, Umweltbeeinträchtigungen zu mindern. Auch Aktivitäten, die darauf ausgerichtet sind, Grünbereiche zu schaffen, Natur und Landschaft zu erhalten, zu entwickeln und deren Erholungswert für die Menschen zu steigern, können vorgeschlagen werden. Ein Preisgericht entscheidet über seine Verleihung. Diese wird im November stattfinden. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen oder Gruppen, ihr Wohnort oder ihr Wirkungskreis muss im Landkreis Oberhavel liegen. Jeder kann Vorschläge einreichen, sich aber nicht selbst bewerben. Ausgeschlossen sind Personen und Institutionen, die sich beruflich mit dem Umwelt- und Naturschutz befassen.

Text: Landkreis Oberhavel

➔ Das Bewerbungsformular ist auf
🔗 www.oberhavel.de/Umweltschutzpreise
zu finden.



Innovations- förderpreis 2025: Kreative Ideen gesucht

OBERHAVEL | Für kreative Roboter, eine modulare Powerbank, ein biologisches Waschmittel und unterschiedliche Softwarelösungen wurden junge Menschen in den vergangenen Jahren mit dem Innovationsförderpreis Oberhavel ausgezeichnet. Jetzt ist es wieder so weit. Der Landkreis und der Mittelstandverband Oberhavel loben die mit insgesamt 4.000 Euro prämierte Auszeichnung zum siebten Mal aus. Schülerinnen, Schüler und Auszubildende können sich mit ihrer Innovation bewerben. Einsendeschluss ist Ende März.

Gefragt sind junge Menschen, die forschen und entdecken. Dabei muss es sich nicht zwingend um eine Innovation handeln, auch interessante Projektarbeiten oder spannende Ergebnisse aus Facharbeiten können für den Wettbewerb eingereicht werden. Bewerben können sich Einzelpersonen und auch Teams. Die kreativsten und alltagstauglichsten Ideen gewinnen.

Text: Landkreis Oberhavel

➔ Die Bewerbungsunterlagen stehen online unter
🔗 www.oberhavel.de/innovationsforderpreis und
unter 🔗 www.winto-gmbh.de zum Download bereit.
Sie sollten – versehen mit dem Stichwort „Innovationsförderpreis 2025“ – **bis zum 31. März 2025**
an die **WInTO GmbH**, Neuendorfstraße 23 a in
16761 Hennigsdorf gesandt werden.



Lerntreff für Erwachsene immer mittwochs in der Bibliothek

HOHEN NEUENDORF |

In Kooperation mit dem Grundbildungszentrum der Volkshochschule Oberhavel lädt die Stadtbibliothek immer mittwochs von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr, zu einem Lerntreff für Erwachsene ein. Hier kann gemeinsam Lesen und Schreiben gelernt werden.

Text: din



Dokumentarfilm „Schnee von gestern“

Am 22. April, um 19 Uhr, im Rathaus
Hohen Neuendorf

HOHEN NEUENDORF |

Anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung Hohen Neuendorfs vom Faschismus lädt die Stadt am 22. April, um 19 Uhr, zu einem Filmabend in den Rathaussaal ein. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Schnee von gestern“ von Yael Reuveny.

Die aus Israel stammende Regisseurin Yael Reuveny macht sich auf die Suche nach dem Bruder ihrer Großmutter, die diesen nach der Shoa nicht wiedergetroffen hat. Es stellt sich heraus, dass Feiv'ke Schwarz nach 1945 den Namen Peter Schwarz angenommen und eine Deutsche geheiratet hat.

Yael Reuveny erzählt ihre Geschichte durch drei Generationen. Ihre eigene Geschichte wird dadurch sichtbar. Der Film verhandelt die Begriffe Familie, Heimat, Andenken und Schuld, aber auch Versöhnung und Zukunft. Die Regisseurin und die Produzentin Melanie Andernach (Made in Germany Filmproduktion) werden zum Publikumsgespräch anwesend sein. Text: vs, Plakat: MADE IN GERMANY FILMPRODUKTION GMBH



Frauenpower in der Galerie 47

BIRKENWERDER | Am Sonntag, den 2. März 2025, öffnete die Galerie 47 in Birkenwerder zu einem weiteren kulturellen Highlight ihre Türen. Die neue Ausstellung „Acht Frauen“ wurde durch Susanne Zinser vor zahlreichen Gästen eröffnet. Diese aktuelle Exposition versteht sich als Hommage an die künstlerische Vielfalt, die Kreativität und Stärke von Frauen in der zeitgenössischen Kunst. Die sowohl national als auch international bekannten Künstlerinnen Heike Adner, Carolina Amaya, Gudrun Fischer-Bomert, Annette Frick, Kathrin Karras, Imke Rust, Ila Wingen und Karla Woisnitza (INGARTAN) präsentieren eine kleine exzellente Auswahl aus ihrem kreativen Schaffen. In ihrer Eröffnungsrede würdigte Julia Effinger, Leiterin des Fachbereichs Marketing der Stadt Hohen Neuendorf, die Künstlerinnen und gab den Gästen erste Einblicke in die künstlerische Intention der ausgestellten Arbeiten. Was diese nunmehr 26. Ausstellung der Galerie 47 so besonders sehenswert macht, ist die Vielfältigkeit des kreativen Ausdrucks und die große Bandbreite der Sujets dieser bemerkenswerten Frauen. Diese Energie spürten alle, die die Vernissage am 2. März besuchten und mit den Künstlerinnen ins Gespräch kamen. Die Ausstellung „Acht Frauen“ spiegelt darüber hinaus das Motto der diesjährigen 35. Brandenburgischen Frauenwochen „Trotz(t)dem!“ wider, in dem sie Frauen in der Kunst einen Raum für Reflexion, Dialog und Entfaltung bietet.

Text: Sibylle Remmler/Galerie 47

➔ Bis zur Finissage am 5. April 2025 ist die Ausstellung
an den Wochenenden von 15- 18 Uhr geöffnet.



Trödelmarkt der Stadt war ein voller Erfolg



HOHEN NEUENDORF | Der nunmehr vierte von der Stadt durchgeführte Flohmarkt am 15. Februar in der Stadthalle war mit ca. 1.200 Besuchenden wieder ein voller Erfolg.

„Über den Hohen Neuendorfer Bürgerhaushalt hat die Stadt 2023 und 2024 bereits drei Flohmärkte durchgeführt. Das ist so gut angekommen, dass 2025 dieses Format in den regulären städtischen Veranstaltungskalender aufgenommen worden ist“, so Bürgermeister Steffen Apelt bei seiner Begrüßung.

Auf die rund 70 Standplätze hatten sich wieder so viele Interessenten beworben, dass das Los entscheiden musste. Für eine Teilnahme zugelassen waren ausschließlich in Hohen Neuendorf ansässige und private Anbietende, präsentiert wurde ein vielfältiges Sortiment für alle Generationen und Bedarfe. Ganz offensichtlich ging es den Besucherinnen und Besuchern neben der Schnäppchensuche auch um den gemeinschaftlichen Aspekt, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Mit dem Trödel leistet die Stadt auch einen Beitrag zum nachhaltigen Konsum: bereits vorhandene Ausstattungsgegenstände werden einer Zweitverwendung zugeführt.

Text: je, Foto: vs



TERMINE

Gemeinde Birkenwerder, Stadt Hohen Neuendorf

MÄRZ

DO, 27.03. | 13:15 UHR
(jeden Donnerstag)

Medienteam:

Beratung für Senioren

Hilfe für Senioren im Umgang mit den neuen Medien.

→ **Anmeldung unter Tel. 0151-54 65 430**

→ **Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Birkenwerder**

FR, 28.03. | 14.00 UHR

Spielesachmittag

des Seniorenbeirates BW

→ **Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Birkenwerder**

SA, 29.03. | 20 UHR

Frühlingsparty

im Dewald's Kaffeehaus

Party für das Ü-40-Publikum.

→ **Reservierungen bitte über WhatsApp: 0176 480 878 18.**

→ **Ort: Dewald's Kaffeehaus**

SO, 30.03. | 16:30 UHR

„Keine Angst, wir machen das zum ersten Male“ – Anekdoten aus dem Musikbetrieb

Mit Andrea Chudak (Sopran), Lars Ranch (Trompete) und Gudrun Heinsius (Orgel)

→ **Ort: Evangelische Kirche Birkenwerder**

APRIL

FR, 04.04. | 14-21 UHR

Nacht der Bibliotheken

Hohen Neuendorf

Vollständiges Programm auf Seite 11.

→ **Ort: Stadtbibliothek Hohen Neuendorf**

FR, 04.04. | 15-20 UHR

Nacht der Bibliotheken

Birkenwerder

Mit musikalischer Lesung von Clara Werden, Kunstaussstellung sowie Speisen und Getränken

→ **Ort: Gemeindebibliothek Birkenwerder**

SA, 05.04.+12.04. | 10:30 UHR

Kräuterspaziergang in Stolpe-Dorf

Die Kräuterfee und Landfrau Ute Littek lädt zum jährlichen Kräuterspaziergang. Treffpunkt vor der Kirche. Die Führung kostet 11 Euro.

→ **Ort: Dorfkirche Stolpe (Treffpunkt)**

SA, 05.04. | 14 UHR

Ortsgeschichte im Gespräch

Ein informativer Spaziergang über den Friedhof Bergfelde mit dem Geschichtskreis.

→ **Ort: Friedhof Bergfelde**

SA, 05.04. | 16 UHR

„Let's Talk & Dance“ – Finissage zur Ausstellung „Acht Frauen“

Mit einer Poetry-Slam-Performance von Stefanie Steenzen.

→ **Ort: Galerie 47**

MO, 07.04. | 16:30 UHR

Seniorenlotse: Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Sie pflegen und unterstützen einen Angehörigen? Wir laden Sie herzlich zu unserem Gesprächskreis für pflegende Angehörige ein.

→ **Wir bitten um eine telefonische**

Voranmeldung. Unter 03302 499 99 16 oder 0171 192 24 76.

→ **Ort: Volkssolidarität Bergfelde**

MI, 09.04. | 18:30 UHR

Stadtgespräch: Bundestagswahl und Weltgeschehen – Wie geht's mir damit?

Alle Infos zu dieser Veranstaltung auf Seite 3.

→ **Ort: Rathausaal Hohen Neuendorf**

DO, 10.04. | 18 UHR

Vernissage: Malerei von Claudia Migdalek

Alle Infos zu dieser Veranstaltung auf Seite 11.

→ **Ort: Rathaus Hohen Neuendorf**

SA, 12.04. | 10 UHR

Repair-Café

→ **Ort: Kinder- und Jugendfreizeithaus CORN**

FR, 11.04. | 19 UHR

Erinnerungen an den Kinotopp am S-Bahnhof

Unter dem Motto „Untergegangene Kinokultur in Hohen Neuendorf – Filmtheater Klausur“ wird mit Fotos, Fakten und Zitaten von Zeitzeugen an den Kintopp am S-Bahnhof erinnert.

Hier flimmerten von 1944 bis 1990 nicht nur Filme über die Leinwand, sondern es fanden auch Feiern, Aufführungen und andere Veranstaltungen statt. Es folgten Verfall, Feuersbrunst und Abriss.

→ **Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Voranmeldungen bitte unter 03303 500701, die Plätze sind begrenzt.**

→ **Ort: Rathausaal Hohen Neuendorf**

DI, 15.04. | 11 UHR

Lesung mit Antje Mensinger

Die Autorin und Illustratorin Antje Mensinger liest aus ihrem Buch „Und morgen bin ich Prinzessin!“

→ **Anmeldung gern persönlich vor Ort, telefonisch unter 03303 528-530 oder per Mail an stadtbibliothek@hohen-neuendorf.de**

→ **Ort: Stadtbibliothek Hohen Neuendorf**

DI, 22.04. | 19 UHR

Dokumentarfilm: „Schnee von gestern“

Alle Infos zur Veranstaltung auf Seite 9.

→ **Ort: Rathausaal Hohen Neuendorf**

SA, 26.04. | 14-17 UHR

Kraut & Krempel Saisonstart

Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner können gern zu „Kraut & Krempel“ der AG Gartenlust mitbringen, was sie selbst nicht (mehr) benötigen. Der Erlös ist für die Arbeit des Kulturkreises bestimmt.

→ **Ort: Kulturwerkstatt Hohen Neuendorf**

SA, 26.04. | 19 UHR

Abendmusik: Der Winter ist vergangen

Deutsche Volkslieder und Musik von alten Meistern, Monteverdi, Praetorius, Bach, Brahms u.a.

→ **Ort: Dorfkirche Stolpe**

Alle Angaben ohne Gewähr.
Mehr Infos und weitere Veranstaltungen auf

➔ www.hohen-neuendorf.de und

➔ www.birkenwerder.de



**Spiel und Spaß für Groß und Klein
in der Stadtbibliothek
Hohen Neuendorf**

14:00-15:00 Uhr
Onilo Boardstory "Eddie Meisterdieb"
mit Bastelaktion
ab 4 Jahren

15:30-17:00 Uhr
Entdecke unsere Brettspiele

19:00-21:00 Uhr
Autorenlesung des Literaturcafés
SchreibMut: UnErhört
Abendkasse: 6 € (ermäßigt: 4 €)

**NACHT DER
BIBLIOTHEKEN**

Nacht der Bibliotheken am 4. April

Spiel und Spaß für Groß und Klein in der Stadtbibliothek

HOHEN NEUENDORF | Die Stadtbibliothek Hohen Neuendorf nimmt erstmalig an der Nacht der Bibliotheken teil, die in diesem Jahr bundesweit am 4. April stattfindet. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ öffnen die Bibliotheken am Freitagabend ihre Türen und laden die Menschen ein, die vielfältigen Angebote der Bibliotheken zu entdecken. Mit dem Aktionstag möchten der Deutsche Bibliotheksverband und seine 16 Landesverbände Aufmerksamkeit auf die vielfältigen Angebote und Services richten und die Menschen einladen, ihre Bibliotheken neu zu erleben.

Drei Veranstaltungen in Hohen Neuendorf

Die Hohen Neuendorfer Stadtbibliothek und der Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V. laden im Rahmen des Aktionstages zu drei Veranstaltungen ein:

- **14:00 – 15:00 Uhr:** Onilo Boardstory „Eddie Meisterdieb“ mit Bastelaktion (ab 4 Jahren)
- **15:30 – 17:00 Uhr:** Entdecke unsere Brettspiele
- **19:00 Uhr:** Autorenlesung des Literaturcafés SchreibMut (Kulturkreis): UnErhört. (Eintritt 6 Euro, 4 Euro erm.)

Text: din

Nacht der Bibliotheken am 4. April – Literatur trifft Kunst

BIRKENWERDER | Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden am 4. April 2025 Bibliotheken in ganz Deutschland um die Wette strahlen. Mit einem bunten Programm an Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ihre Bibliotheken neu zu entdecken. Auch in Birkenwerder ist ein Programm geplant.

Bilderausstellung: Die lokalen Künstlerinnen und Künstler Ute Spingler, Sabine Krüger, Lena Laurisch und Wolfgang Büttner werden sich mit Ihren Kunstobjekten präsentieren. Dazu gibt es für die Besucherinnen und Besucher ein kulinarisches Snack- und Getränkeangebot.

Konzert mit Liedermacherin Clara Werden: Clara Werden singt Geschichten und Gedanken, die den Hörerinnen und Hörern vieles bewusst machen. Verpackt in einen gefühlsbetonten Sound, vorgelesen mit einer angenehm berührenden Stimme, werden ihre Popsongs und Chansons zu einer Reise durch die Alltagslichkeiten und Kuriositäten, aber auch zu den Schattenseiten eines Lebens.

Text: Gemeinde Birkenwerder, Foto: Pressefoto

➔ **Konzertbeginn: 18.00 Uhr**

**Der Eintritt ist frei – Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.: 03303 290- 135,
Mail: hentschel@birkenwerder.de**



© Claudia Migdalek



Ausstellung im Rathaus Hohen Neuendorf „Mein Leben ist bunt“ – Malerei von Claudia Migdalek

HOHEN NEUENDORF | Ihre Liebe zur Malerei hat sie erst vor einigen Jahren entdeckt. In Paris... ganz plötzlich... und dann noch im Picasso-Museum. Claudia Migdalek malt und zeichnet intensiv seit fast zehn Jahren. Während sie mit Acrylfarben und Bleistift kreativ ist, hört sie die passende Musik. Die ist für sie Inspiration. Es entstehen Bilder mit kräftigen Farben, die ihre Lebensfreude und Energie widerspiegeln. Auch Strass, Tüll, Perlen kommen zum Einsatz. Gern überzeichnet sie die menschlichen Proportionen und nimmt sich dabei den Künstler Fernando Botero zum Vorbild. Die Bilder von Claudia Migdalek sind mit einem Augenzwinkern zu betrachten, denn manchmal sind

Häuser schief, die Menschen äußerlich nicht ganz harmonisch. Sie sieht ihre Bilder als Pendant zu ihrem Leben, das auch nicht immer perfekt läuft, dafür aber eben bunt ist.

Mit einer Vernissage wird die Ausstellung mit 35 farbenfrohen Bildern und 20 Zeichnungen der Hohen Neuendorferin am 10. April 2025, um 18 Uhr, im Rathaus-Foyer eröffnet.

Text: sb

➔ **Ausstellungszeitraum:**

10. April – 8. Mai 2025

Rathaus Hohen Neuendorf | Etage 1 | Besichtigung zu den regulären Öffnungszeiten

WICHTIGE KRISENNUMMERN

Auf dieser Seite veröffentlicht die Verwaltung eine Übersicht unterschiedlicher Rufnummern, die in allen möglichen gesundheitlichen, psychischen und sozialen Krisensituationen wichtig werden könnten. Bitte bewahren Sie diese Übersicht gut auf. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Leistungen nach SGB II, VIII und XII sowie AsylbLG wie z. Bsp. Bürgergeld, (ergänzende) Sozialhilfe, Wohngeld, Bildung und Teilhabe, Heizkostenzuschuss usw. sind beim Landkreis Oberhavel zu beantragen.

➔ **Kontakt: Landkreis Oberhavel**

Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg; Telefon: 03301 601-0

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotdienst	030 192 40
Notfallseelsorge	über 110 oder 112
Sperr-Notruf (EC-/Handykarte, elektronischer Personalausweis, Onlinebanking etc.)	116 116
Notdienstapotheke	0800 002 28 33

HILFE FÜR KINDER/JUGENDLICHE UND ELTERN IN NOTFALLSITUATIONEN

Kinder- und Jugendnotdienst Oberhavel (Krisentelefon)	0800 000 9836
Hilfetelefon sexueller Missbrauch gegen Kinder	0800 22 55 530
Kinderstation Oberhavel Kliniken	03301 662 018
Trauma- / Institutsambulanz / Säuglings- / Kleinkindsprechstunde (Neuruppin)	03391 392 910
Beratung zu sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche	033203 22674 und 03334 22669
Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche	116 111
für Eltern und Erwachsene	0800 111 0550

HILFE BEI GEWALT UND/ODER IN NOTFALLSITUATIONEN

Frauennotruf (bundesweit)	116 016
Hilfetelefon „Schwangere in Not“	0800 40 40 020
Frauennotruf Oberhavel	0800 664 80 45
Frauenhaus Oberhavel	03301 20 84 324
Frauenberatungsstelle	03301 689 69 50
Schwangerenkonfliktberatung	03301 201945
Opferberatung Neuruppin	03391 512 300
Medizinische Soforthilfe und Spurensicherung	03391 394546

Weißer Ring (Opfertelefon)	116 006
Opferberatung der Polizei	03301 851-0
Opferschutzbeauftragte Oberhavel	03302 803 1137
Präventionsberatungsstelle der Polizei	03301 851 1080
Täter/innenarbeit bei häuslicher Gewalt	0331 281 281 27
Opferschutz-„Bevor was passiert“ für potentielle Täter*in	0800 70 222 40

MIGRATIONSBERATUNG

GISO	
Oranienburg	03301 7064 514
Hennigsdorf	03302 551 18 11
DRK	
Oranienburg	03301 689 8634 / 0173 6872078
Hennigsdorf + Gransee	0176 45936256
Jugendmigrationsdienst	
Oranienburg	0175 560 89 30
Hennigsdorf	03302 499 80 455

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Drogen- und Suchtberatung des DRK	
Oranienburg	03301 397 84 84
Hennigsdorf	03302 801645
Gransee	0162 137 52 95
Suchtberatung der Caritas	
Oranienburg	03301 574 50
Hennigsdorf	03302 228 663
Gransee	0162 182 21 32
Beratung zur Selbsthilfe	03301 689 69 45
Teilhabeberatung – EUTB	03301 689 69 55
Demenz-Beratungsstelle	03301 689 69 60
Schuldnerberatung	
Oranienburg	03301 689 69 30
Hennigsdorf	03302 499 800
Verbraucherzentrale Brandenburg	0331 982 29 995
Erziehungs- und Familienberatung	03301 530 107

BERATUNG DURCH DEN LANDKREIS OBERHADEL

Fachbereich Jugend	03301 601411
Fachbereich Gesundheit	03301 60137 51
Beratung und Hilfe bei (Verdacht auf) psychischen Erkrankungen Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Oberhavel	03301 60137 97
Fachbereich Soziales und Integration	03301 601451
Fachdienst Migration	03301 60130 30
Pflegestützpunkt Oberhavel	03301 60148 90
Gleichstellungs-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte	03301 60110 35

SONSTIGE HILFEN

Telefon Seelsorge	116 123
Silbernetz- gegen Einsamkeit im Alter	0800 470 80 90
Mieterberatung/Mietervereinigung	03301 535 900
Ambulanter Hospizdienst Oberhavel	03301 207 445
Oranienburger Tafel	03301 535 425
Kleiderkammer	
Oranienburg	03301 5766867 o 0151 648 86 572
Hennigsdorf	03302 499 80 152

STADT HOHEN NEUENDORF

Wohnberechtigungsschein	03303 528 166
Seniorenlotsin	0171 192 24 76
	03302 4999 16
Gleichstellungsbeauftragte	03303 528 266
Streetworker-Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen	03303 528 178
	03303 528 256
Integration und Teilhabe	03303 528 175
Ordnungsamt drohende / akute Obdachlosigkeit	03303 528 188

Kontakt



**STADTVERWALTUNG
HOHEN NEUENDORF**
Oranienburger Straße 2
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303 528-0
Fax: 03303 528-4100
www.hohen-neuendorf.de
Instagram @hohen.neuendorf

Bürgermeister/Sekretariat: ☎ 528-199
Erste Beigeordnete/Hauptamt/Finanzen: ☎ 528-124
Bauamt: ☎ 528-122
Stadtservice: ☎ 528-240
Ordnung und Sicherheit: ☎ 528-188
Soziales: ☎ 528-134
Marketing: ☎ 528-145
Nordbahnnachrichten: ☎ 528-195



**GEMEINDEVERWALTUNG
BIRKENWERDER**
Hauptstraße 34
16547 Birkenwerder
Tel.: (03303) 290 0
Fax: (03303) 290 200
www.birkenwerder.de

Bürgermeister: ☎ 290 129
Sekretariat: ☎ 290 128
Kasse/Vollstreckung: ☎ 290 108
Steuern: ☎ 290 115
Bildung & Soziales: ☎ 290 135
Bauverwaltung: ☎ 290 143
Umwelt: ☎ 290 132
Ordnung & Sicherheit: ☎ 290 133/134
Gewerbe/Feuerwehr: ☎ 290 125

Impressum

HERAUSGEBER
Stadtverwaltung Hohen Neuendorf:
V.i.S.d.P.: Steffen Apelt
(Bürgermeister)

Gemeindeverwaltung Birkenwerder:
V.i.S.d.P.: Stephan Zimniok
(Bürgermeister)

REDAKTIONSTEAM
Daniel Dinse (din), Julia Effinger (je), Dana Thyen (dt), Nellie Krauß (nk), Simone Brackrog (sb), Percy Ziegler (pz), Vera Schuler (vs)

FREIE JOURNALISTEN
Brigitte Mademann (bm), Hanna Westhues (hw), Amy Scholta (as)

GESTALTUNG UND DRUCK
MÖLLER PRO MEDIA®
www.moellerpromedia.de

VERTRIEB
ZSS Zustellservice Scheffler

VERTEILUNG
Kalenderwochen
12-13/2025

AUFLAGE
16.200 Exemplare

NÄCHSTE AUSGABE
22.04.2025
REDAKTIONSSCHLUSS
01.04.2025

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet und außerdem erhältlich in den Verwaltungen und in der Touristinformation Birkenwerder. Bei Problemen rund um die Zustellung kontaktieren Sie gerne direkt den ZSS Zustellservice Scheffler unter Tel. 0160 – 1556236.